



ALVP

## **DEONTOLOGIE des ALVP GEFÄNGNISBESUCHERS**

### ***ENTWURF***

Als freiwillige Besucher der „*Association Luxembourgeoise des Visiteurs de Prison*“, teilen wir eine gemeinsame Vorstellung der menschlichen Person:

- das menschliche Wesen baut sich durch den Austausch, die Brüderlichkeit, die Solidarität auf;
- niemand ist auf eine Handlung herabsetzbar;
- jeder kann sich weiter entwickeln.

Durch individuelle und regelmäßige Zusammenkünfte versuchen wir, der inhaftierten Person aktiv zuzuhören, sie weder zu beurteilen noch zu versuchen, den Grund ihrer Inhaftierung zu erfragen. Somit wollen wir ihr die Möglichkeit geben, sich wieder aufzubauen und ihre Zukunft in die Hand zu nehmen, angesichts ihrer Wiedereingliederung in die Gesellschaft.

Wir wollen mit der inhaftierten Person eine Beziehung aufbauen die auf dem gegenseitigen Respekt basiert (Ursprung, Überzeugungen usw.). Unser Austausch beruht auf dem Gleichheitsgrundsatz, er wird durch die Dauerhaftigkeit betont, er soll von Empathie geprägt sein. Wir achten jedoch darauf, in der Beziehung Abstand zu behalten und wir garantieren die Vertraulichkeit der Gespräche. Wir verbieten uns jede Bekehrungseifer- oder Moralisierungshandlung. Wir wollen vermeiden, dass sich aus der Beziehung des Zuhörens eine Beziehung der materiellen Hilfe entwickelt.

Wir verpflichten uns, die Hausordnung des Gefängnisses zu beachten, mit den zuständigen Sozialdienststellen (SPSE, SCAS usw.) zusammen zu arbeiten und in aller Unabhängigkeit mit den gerichtlichen Behörden des Großherzogtums mitzuarbeiten.

Wir verpflichten uns außerdem, aktiv an den Sitzungen und an den Schulungen teilzunehmen, die die ALVP organisiert:

- um unsere Erfahrungen untereinander zu teilen
- um uns gegenseitig zu unterstützen damit wir schwierigen Situationen trotzen können und
- um die Werkzeuge zu erwerben, die für unsere Verpflichtung bei den inhaftierten Personen notwendig sind.

*Text vom Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 20. Juni 2007 angenommen  
(Übersetzung des französischen Originaltextes; der Originaltext bleibt ausschlaggebend)*